Veranstalter

Trauma Institut Mainz
Dr. Brigitte Bosse
Lotharstraße 4
55116 Mainz
Tel.: 06131 234628
www.traumainstitutmainz.de

EMDR:
EMDR-Institut Deutschland, Bergisch Gladbach
Dr. Arne Hofmann
Telefon: 02204 25866
www.emdr-institut.de

Das Ausbildungscurriculum „Spezielle Psychotraumatherapie für Erwachsene (DeGPT)“ wird angeboten vom Trauma Institut Mainz in Kooperation mit dem EMDR-Institut Deutschland und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Mitte

Organisatorisches

Seminartermine

Block I 17 - 22. Januar 2022 - 48 UE
Block II 14. - 18. November 2022 - 40 UE
inklusive Vertiefungsmodul Dissoziative Störungen

Veranstaltungsort (Seminare 1 und 4)

Erbacher Hof
Grebenstraße 24-26
55116 Mainz
Tel. 06131-2570

Im Erbacher Hof können Sie bei Bedarf Übernachtungsmöglichkeiten reservieren.

Kosten

Die Kosten betragen für die vom Trauma Institut Mainz ausgerichteten Seminare 3000€. Die Summe kann in drei Raten bezahlt werden. Die erste Rate in Höhe von 1000 € ist mit der Anmeldung fällig. IBAN DE24 5519 0000 0647 5090 17.

Hinzu kommen die Kosten für die EMDR-Ausbildung und die Supervision.

Anmeldung: www.traumainstitutmainz.de
Anmeldeschluss: 1. Dezember 2021.

Stornierungen nach Ende der Anmeldefrist sind nur möglich, sofern die angemeldete Person für Ersatz sorgt. Es wird in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 50€ erhoben.

Rückfragen an das Trauma Institut unter:
Tel.: 06131 23 46 28
Mail: dr.bosse@traumainstitutmainz.de

Spezielle Psychotraumatherapie für Erwachsene (DeGPT)

TRAUMA INSTITUT MAINZ

Ausbildungscurriculum des Trauma Instituts Mainz 2022

Neues, erweitertes Curriculum
Rezertifierung 2022

Seminarkonzept

Das Ziel des Ausbildungscurriculums ist der Erwerb der zertifizierten Zusatzqualifikation „Spezielle Psychotraumatherapie für Erwachsene (DeGPT)“.

Nach abgeschlossener EMDR-Ausbildung und mit erfolgreichem Abschluss des Kompaktcurriculums des T.I.M. erfüllen Sie die Voraussetzung zur Beantragung der DeGPT-Zertifizierung.

Zusätzlich können durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, DGUV, (Kurs wird im Rahmen des Curriculums angeboten) die Voraussetzungen für die Zulassung als TraumatherapeutIn im Rahmen des Psychotherapeutenverfahrens der gesetzlichen Unfallversicherungsträger geschaffen werden. Die Zulassung ist gesondert zu beantragen.

Für die DeGPT-Zertifizierung ist eine EMDR-Ausbildung, z.B. am EMDR-Insititut Deutschland erforderlich. Diese ist gleichzeitig Grundlage des international zertifizierten Abschlusses zum/zur EMDR TherapeutIn (EMDRIA) bei der Fachgesellschaft für EMDR, EMDRIA Deutschland e.V. Die EMDR-Ausbildung ist nicht Teil des Curriculums und ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren.

Zielgruppe
Ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen mit abgeschlossener therapeutischer Ausbildung.

Die Teilnahme ist auf 22 Personen beschränkt. Die Zulassung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Zertifizierung bei der LPK/LÄK ist beantragt.

Seminarinhalte

Block I - Januar (48 UE)

Modul 1:	Theoretische Grundlagen
Modul 2:	Diagnostik und Differentialdiagnostik von Traumafolgestörungen
Modul 4:	Beziehungsgestaltung, insb. bei interpersoneller Traumatisierung
Modul 5:	Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention
Modul 6:	Traumafokussierte Behandlung von PTBS (VT-Teil des Moduls)

Block II - November (40 UE)

Modul 3:	Interkulturelle Kompetenzen
Modul 7:	Therapie k-PTSD und Dissoziative Störungen (VT-Teil des Moduls)
Modul 8:	Selbsterfahrung und Psychohygiene
Vertiefungsmodul:	Dissoziative Störung (16 UE)

EMDR-Kurs (eigenverantwortlich)

Grundkurs:	Traumafokussierte Behandlung von PTBS (EMDR-Teil von Modul 6)
Fortgeschritten:	Therapie k-PTSD und Dissoziative Störungen (EMDR-Teil von Modul 7)

Supervision (Modul 9)

Erforderlich sind 20 Einzel-, oder 30 Gruppen-Supervisionsstunden. Diese können bei Dr. Bosse oder anderen EMDR-SupervisorInnen absolviert werden

Abschluss

Kolloquium und Fallbesprechung

ReferentInnen

Linda Beeking, Psychologische Psychotherapeutin, Fachpsychotherapeutin für Traumatherapie, Ehingen

Dr. Brigitte Bosse, Fachärztin für Anästhesie, ärztliche Psychotherapeutin und Psychotraumatologin, Leiterin des Trauma Instituts Mainz

Dr. Marion Koll-Krüsmann, Psychologische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Supervisorin, München

Dr. Frauke Rodewald, Psychologische Psychotherapeutin, Göttingen

Anna Semmroth-Wolter, Psychologische Psychotherapeutin, zertifizierte Schematherapeutin und schematherapeutische Supervisorin, Supervisorin für Verhaltenstherapie, Wiesbaden

Dr. Helga Ströhle, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Gerstetten

Annelie Wagner, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Saarburg

PD Dr. Wolfgang Wöller, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Neurologie und Psychiatrie, Psychoanalytiker, Bonn

Die genauen Seminarinhalte und den Zeitplan können Sie auf der Homepage des T.I.M. unter *www.traumainstitutmainz.de* einsehen